

Unsere Antworten an Chorstadt Freiburg e. V.

1) Chor- und Musikförderung

Die Stadt Freiburg fördert Chöre und Ensembles über die Töpfe „Förderung der Musik- und Gesangvereine“ (auf Antrag über Kulturamt), „Chorförderung“ (Vergabe durch Jury), „institutionelle Förderung“ (Vergabe durch Gemeinderat) sowie die Bezuschussung der Konzerthausmiete (1x/Jahr) und einen (sehr kleinen) Fördertopf zu Besuchen in den Partnerstädten. Die meisten dieser Förderungen wurden in den letzten Jahren nicht den Entwicklungen von Inflation und anderen Kostensteigerungen angepasst, gleichzeitig ist die Zahl der Chöre, die die Förderungen in Anspruch nehmen, stetig angewachsen. Dies bedeutet, dass immer mehr Chöre sich immer weniger Zuschüsse teilen müssen, die noch dazu teilweise mit hohem Bürokratieaufwand beantragt werden müssen.

Welche Ideen oder Pläne haben Sie bzw. Ihre Liste für die Ausgestaltung der städtischen Chor- und Musikförderung?

Unsere Antwort: Grundsätzlich unterstützt Volt Freiburg nach Möglichkeit eine Anpassung der Chor- und Musikförderung an die Inflation und andere Kostensteigerungen.

In Ergänzung der oben genannten aktuellen Finanzierungsoptionen könnten **Partnerschaften mit lokalen Unternehmen, Stiftungen und anderen Organisationen als Sponsor:innen** zur Mobilisierung finanzieller Ressourcen für bestimmte Projekte oder Veranstaltungen von Chören und Ensembles eine weitere Möglichkeit darstellen. Ebenso könnte die Stadt **Fundraising-Veranstaltungen** organisieren (z.B. Konzerte, Benefizveranstaltungen), welche zugleich das Bewusstsein für den Stellenwert von Musik und Kultur stärken könnten. Über die kommunale Ebene hinaus könnten auch **europäische Fördermöglichkeiten** in Betracht gezogen werden, beispielsweise im Rahmen von EU-geförderten Projekten der "[European Choral Association](#)" (siehe "[EU-funded Projects](#)").

Allgemein fordert Volt eine **transparente Darstellung und Verteilung** der städtischen Chor- und Musikförderung. Wir unterstützen eine größere **Bürger:innenbeteiligung** bei städtischen Vorhaben und Finanzierungen und schlagen beispielsweise die Einführung eines Bürgerhaushalts mit **Einwohner:innenbudget** vor, um eine direkte Beteiligung an Budgetentscheidungen zu ermöglichen. So könnten die Freiburger auch mitentscheiden, welcher Teil dieses Budgets für die Förderung von Chor- und

Musikprogrammen reserviert wird bzw. wie dieses Budget verwendet wird (z.B. Finanzierung von Konzerten, Workshops, Lehrmaterialien, Instrumentenbeschaffung).

2) Infrastruktur

Viele Freiburger Chöre arbeiten in akustisch unzulänglichen Räumen. So wie für Sportler die Ausstattung einer Halle oder eines Platzes wesentlichen Einfluss auf ihre Performance hat, gilt dies auch für Chorsänger*innen. Die Wissenschaft empfiehlt pro singender Person ca. 10 Quadratmeter sowie eine Deckenhöhe von vier Metern oder höher.

Welche Ideen oder Pläne haben Sie bzw. Ihre Liste für eine Verbesserung der Proberaumsituation für Chöre in Freiburg?

Unsere Antwort: Volt Freiburg setzt sich grundsätzlich für einen Ausbau der Infrastruktur für ein reichhaltiges Kulturerlebnis in Freiburg ein. Die ausreichende Verfügbarkeit von Proberäumen für die rund 237 Chöre und Ensembles stellt hierbei einen Aspekt dar. Eine Möglichkeit zur Verbesserung der Proberaumsituation für Chöre in Freiburg sehen wir im potenziellen **Ausbau der Musikschule**, deren Unterricht aktuell an dezentralen Unterrichtsstätten in vielen Stadtteilen erfolgt. Ausreichende finanzielle Möglichkeiten vorausgesetzt, unterstützen wir die Etablierung eines festen Standorts für die Musikschule mit ausreichenden Räumlichkeiten, die auch Chören und Ensembles zur Verfügung stehen sollten. Zugleich sprechen wir uns dafür aus, dass auch im Falle eines Hauptstandorts die dezentralen Standorte in den Stadtteilen soweit wie möglich aufrechterhalten werden sollten, um eine Erreichbarkeit der Musikschulen in kurzer Distanz für alle Bürger:innen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu gewährleisten und die Teilhabe am Musizieren in Gemeinschaft für alle niedrigschwellig zu ermöglichen.

Darüber hinaus könnten sonstige Unterstützer:innen von chorischem Engagement (z.B. Schulen) **Anreize** erhalten, wenn sie Proberäume für Chöre und Ensembles zur Verfügung stellen (siehe auch Punkt 3 "Ehrenamt"). Um die hohen Sanierungskosten für die baufällige **Stadthalle** zu relativieren, unterstützt Volt Freiburg die Entwicklung eines langfristigen Nutzungskonzepts, welches sowohl das Gebäude als auch den Standort für Bürger:innen nachhaltig aufwertet. In diesem Konzept könnten auch die in Freiburg aktiven Chöre und Ensembles mit Proberäumen berücksichtigt werden.

3) Ehrenamt

Studien der Deutschen Stiftung Engagement&Ehrenamt haben ergeben, dass immer weniger Menschen in Deutschland ein Ehrenamt übernehmen - auch in Chorvereinen findet sich vermehrt diese Problematik. Gleichzeitig steigen die Belastungen für das Ehrenamt immer weiter an (Datenschutzgrundverordnung, Transparenzregister, Steuererklärungen u.v.a.m.).

Welche Ideen oder Pläne haben Sie bzw. Ihre Liste für eine Entlastung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in den Freiburger Chören, aber auch darüber hinaus?

Unsere Antwort: Volt Freiburg unterstützt ehrenamtliche Arbeit und fordert die Anerkennung dieser als wichtigen Eckpfeiler der europäischen, deutschen und Freiburger Gesellschaft. Die durch unbezahlte ehrenamtliche Arbeit geleisteten Beiträge zur Kultur, Gesellschaft und Bildung sind unverzichtbar. Ohne die vielen tausend engagierten Freiwilligen, Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden und Unterstützer:innen - beispielsweise in den Freiburger Chören und darüber hinaus - kann unsere Stadt nicht funktionieren. Durch die Förderung von gemeinnützigem Engagement und des Ehrenamts möchten wir Freiburg zu einer Stadt machen, in der der freiwillige Einsatz für die Gemeinschaft, z.B. als Chorleiter:in, ausreichend anerkannt wird.

In der im August 2023 eingeführten [Ehrenamtskarte](#) in Freiburg und den ermäßigten Eintritten in Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen für freiwillig Engagierte sehen wir eine gute Möglichkeit hierzu und unterstützen deren Fortführung über die Modellphase von 12 Monaten hinaus. Ebenso begrüßen wir den diesjährigen [Städtischen Projekte-Fonds für bürgerschaftliches Engagement](#), der nach Möglichkeit über 2024 hinaus bestehen sollte.

Außerdem möchten wir im Gemeinderat gezielt **Organisationen und Initiativen fördern, die strukturell das Ehrenamt und Non-Profit-Organisationen unterstützen**, indem sie z.B. Vernetzung ermöglichen (z.B. [Freiburger Freiwilligen-Agentur](#)) oder Räumlichkeiten bereitstellen. Durch eine gesamtheitliche Förderstrategie, die auf den Aufbau und die Verstetigung von Multiplikatoren im Bereich des Ehrenamts und des Non-Profit-Sektors statt auf die selektive Unterstützung von Einzelinitiativen setzt, will Volt eine starke, faire und nachhaltige **Unterstützungsinfrastruktur** für das Ehrenamt in Freiburg schaffen. Hierzu gehören in unseren Augen auch Mitspracherechte von Organisationen des Non-Profit-Sektors (z.B. Vereinen), ihre Einbeziehung in Ausschüsse und Entscheidungsprozesse.

Schließlich fordern wir, **ehrenamtliches Engagement durch Migrant:innen** stärker wertzuschätzen (z.B. durch attraktive Vergünstigungen).

Zu Volt Freiburg:

Seit der Europawahl 2019 ist Volt auch in Freiburg aktiv. Nach der Teilnahme an den Land- und Bundestagswahlen 2020 und 2021 steht das Team nun in den Startlöchern für unser Heimspiel, die Europawahl 2024. Zugleich will das Team an die Erfolge vieler anderer Volt City Teams bei Kommunalwahlen anschließen, und will deshalb auch im Freiburger Gemeinderat eine pragmatische, progressive und paneuropäische Stimme sein.

In Freiburg will sich Volt einsetzen für:

> **eine klimaresiliente Stadt**, die Ihren Beitrag zur globalen Bekämpfung des Klimawandels leistet und die besten Lösungen aus ganz Europa für das Stadtklima und für die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Stadt übernimmt.

> **fares Wohnen**, damit in Freiburg alle, die eine Wohnung suchen, auch eine passende Wohnung finden. Dafür wollen wir eine Balance zwischen dem Neubau von Wohnraum, der effizienteren Nutzung bestehenden Wohnraums und der Umsetzung von Best Practices aus ganz Europa schaffen.

> **Vielfalt durch Gemeinschaft**, damit Freiburg seine Stärken nutzt, und sich alle in Freiburg frei entfalten können.

Über Volt

Als Reaktion auf den Brexit und den erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gründeten eine Französin, ein Italiener und ein Deutscher 2017 die paneuropäische Partei Volt. Ihr Ziel: Neue Politik für ein neues Europa.

Mit zwei Abgeordneten im europäischen Parlament, gewählten Abgeordneten in den nationalen Parlamenten der Niederlande und Bulgarien, sowie hunderter lokaler Mandate in Deutschland, Bulgarien, den Niederlanden, Italien, Griechenland oder Portugal hat Volt den grenzüberschreitenden Gründungsgedanken bereits in viele Volksvertretung gebracht.

2024 tritt Volt in den meisten Ländern Europas mit einem gemeinsamen Wahlkampf zur Europawahl, sowie in Deutschland bei Kommunalwahlen in 9 Bundesländern an.

Als erste echte europaweite Partei setzt sich Volt dafür ein, die Europäische Union so zu reformieren, dass globale Herausforderungen gesamteuropäisch gelöst werden können. Die Basis dafür soll eine handlungsstarke, föderale Europäische Republik bilden. Volts Vision: Ein progressives Europa mit einer toleranten Gesellschaft, einer klimaschützenden Wirtschaft, einem anpassungsfähigen Bildungssystem und einer selbstbestimmten Digitalisierung.